

A high-angle, blurred photograph of a crowd of people walking across a zebra crossing. The white stripes of the crossing are prominent, creating a strong vertical rhythm. The people are out of focus, conveying a sense of movement and a busy urban environment.

zebralog

2. Begleitgruppensitzung 26.10.2015

ENTWICKLUNG VON LEITLINIEN FÜR GUTE BÜRGERBETEILIGUNG IN JENA

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Gesamtzeitplan
4. Vorstellung der Online-Dialog-Plattform
5. Diskussion der Inhaltsbausteine und Beiträge für den Online-Dialog
6. Bekanntmachung
7. Sonstiges

Tagesordnung

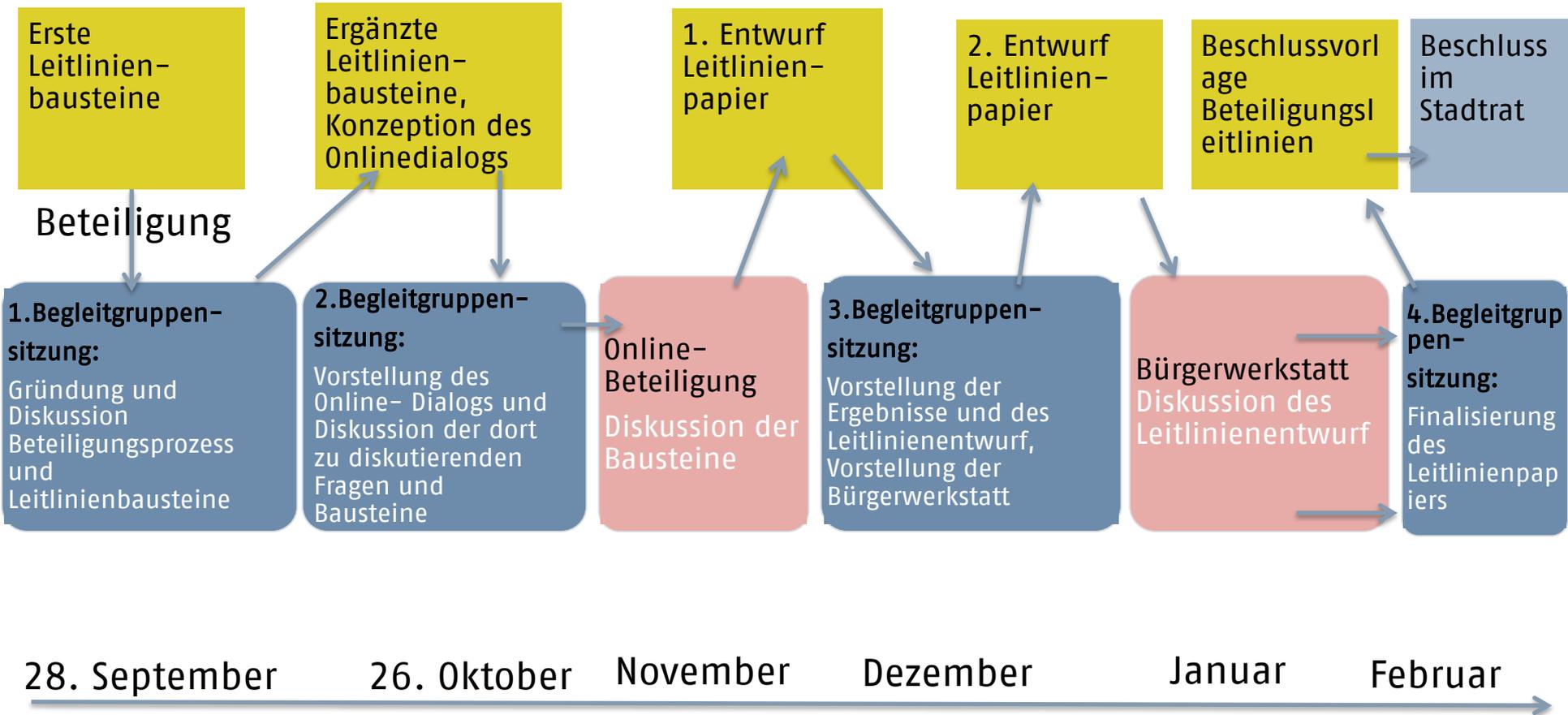
- 1. Begrüßung**
- 2. Protokoll**
- 3. Gesamtzeitplan**
- 4. Vorstellung der Online-Dialog-Plattform**
- 5. Diskussion der Inhaltsbausteine und Beiträge für den Online-Dialog**
- 6. Bekanntmachung**
- 7. Sonstiges**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Gesamtzeitplan
4. Vorstellung der Online-Dialog-Plattform
5. Diskussion der Inhaltsbausteine und Beiträge für den Online-Dialog
6. Bekanntmachung
7. Sonstiges

3. Gesamtzeitplan

Meilensteine



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Gesamtzeitplan
4. Vorstellung der Online-Dialog-Plattform
5. Diskussion der Inhaltsbausteine und Beiträge für den Online-Dialog
6. Bekanntmachung
7. Sonstiges

JENA LICHTSTADT. Leitlinien für Bürgerbeteiligung

Dialog | Blog



Herzlich Willkommen zum Online-Dialog!

Was bedeutet Bürgerbeteiligung? Was sollten Jenas Leitlinien beinhalten? Einige Ideen wurden im Dialogforum schon vorab eingestellt. Wir freuen uns auf Ihre Meinungen und Ergänzungen!

Aktive Dialoge

Verständnis guter Bürgerbeteiligung

3 Meinungen |

In den Leitlinien für Bürgerbeteiligung soll ein gemeinsames Verständnis dafür geschaffen werden, was in Jena unter dem Begriff Bürgerbeteiligung verstanden wird.

[Diskutieren Sie mit!](#)

Zielsetzung

5 Meinungen |

In den Leitlinien sollen die Ziele definiert werden, die die Stadt Jena mit der Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung verfolgt.

[Weiterlesen](#)

Grundsätze guter Bürgerbeteiligung

8 Meinungen |

Für zukünftige Beteiligungsverfahren sollte sich auf Kriterien geeinigt werden, die von allen Akteuren berücksichtigt werden müssen.

[Weiterlesen](#)

Initiativmöglichkeiten

3 Meinungen |

Die Stadt Jena informiert ihre Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt mit Hilfe einer Vorhabenliste über geplante Projekte und gibt an, in welchen Fällen Bürgerbeteiligung vorgesehen ist,

[Weiterlesen](#)

Instrumente und Methoden

4 Meinungen |

Bei der Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren muss stets abgewogen werden, welche Methode für welches Anliegen angewandt wird. Ein Überblick über Beteiligungsinstrumente oder -strategien kann dabei hilfreich sein.

[Weiterlesen](#)

Anwendungsbereiche

2 Meinungen |

Die Leitlinien der Stadt Jena sollten alle Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, in welchen Bereichen Bürgerbeteiligungsverfahren möglich bzw. wo sie aus rechtlichen Gründen nicht erfolgen können.

[Weiterlesen](#)

Sonstiges Kapitel

3 Meinungen |

Zusätzlich zu den hier vorgeschlagenen Kapiteln können weitere Themen in den Leitlinien behandelt werden.

Weiterlesen

Organisationsstruktur

5 Meinungen |

Für die Organisation von Teilnahmeprojekten sind organisationelle Strukturen wichtig.

Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um funktionierende Teilnahmestrukturen in Jena zu schaffen?

Weiterlesen

Aktuelle Nutzerbeiträge aus den Dialogen

Mehr Mitsprache und bessere Informationen

von Zebalog Redaktion am 21.10.2015

Zielsetzung

Durch die Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung soll auf den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach mehr Mitspracherecht sowie nach besseren Informationen über Beteiligungsmöglichkeiten reagiert

Kinder und Jugendbeteiligung

von Zebalog Redaktion am 21.10.2015

Sonstiges Kapitel

In den Leitlinien für Bürgerbeteiligung sollte ein eigenes Kapitel der Kinder- und Jugendbeteiligung gewidmet werden.

Beteiligungskonzept

von Zebalog Redaktion am 21.10.2015

Organisationsstruktur

Im Vorfeld eines jeden Teilnahmeverfahrens muss ein standardisiertes Beteiligungskonzept entwickelt werden.

Tag der Bürgerinnen und Bürger

von Zebalog Redaktion am 21.10.2015

Organisationsstruktur

Durch einen jährlichen „Tag der Bürgerinnen und Bürger“ könnte ein Austausch zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung über das Thema Beteiligung veranlasst werden.



Datenschutz Impressum Regeln

JENA LICHTSTADT. Leitlinien für Bürgerbeteiligung

Dialog | Blog



Herzlich Willkommen zum Online-Dialog!

Was bedeutet Bürgerbeteiligung? Was sollten Jenas Leitlinien beinhalten? Einige Ideen wurden im Dialogforum schon vorab eingestellt. Wir freuen uns auf Ihre Meinungen und Ergänzungen!

Aktive Dialoge

Verständnis guter Bürgerbeteiligung

3 Meinungen |

In den Leitlinien für Bürgerbeteiligung soll ein gemeinsames Verständnis dafür geschaffen werden, was in Jena unter dem Begriff Bürgerbeteiligung verstanden wird.

[Diskutieren Sie mit](#)

Zielsetzung

5 Meinungen |

In den Leitlinien sollen die Ziele definiert werden, die die Stadt Jena mit der Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung verfolgt.

[Welterlesen](#)

Grundsätze guter Bürgerbeteiligung

8 Meinungen |

Für zukünftige Beteiligungsverfahren sollte sich auf Kriterien geeinigt werden, die von allen Akteuren berücksichtigt werden müssen.

[Welterlesen](#)

Initiativmöglichkeiten

3 Meinungen |

Die Stadt Jena informiert ihre Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt mit Hilfe einer Vorhabenliste über geplante Projekte und gibt an, in welchen Fällen Bürgerbeteiligung vorgesehen ist.

[Welterlesen](#)

Instrumente und Methoden

4 Meinungen |

Bei der Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren muss stets abgewogen werden, welche Methode für weiches Anliegen angewandt wird. Ein Überblick über Beteiligungsinstrumente oder -strategien kann dabei hilfreich sein.

[Welterlesen](#)

Anwendungsbereiche

2 Meinungen |

Die Leitlinien der Stadt Jena sollten alle Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, in welchen Bereichen Bürgerbeteiligungsverfahren möglich bzw. wo sie aus rechtlichen Gründen nicht erfolgen können.

[Welterlesen](#)

Sonstiges Kapitel

3 Meinungen |

Zusätzlich zu den hier vorgeschlagenen Kapiteln können weitere Themen in den Leitlinien behandelt werden.

[Welterlesen](#)

Organisationsstruktur

5 Meinungen |

Für die Organisation von Beteiligungsprojekten sind organisationelle Strukturen wichtig.

Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um funktionierende Beteiligungsstrukturen in Jena zu schaffen?

[Welterlesen](#)

Aktuelle Nutzerbeiträge aus den Dialogen

Mehr Mitsprache und bessere Informationen

von ZebraLog Redaktion am 21.10.2015

[Zielsetzung](#)

Durch die Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung soll auf den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach mehr

Kinder und Jugendbeteiligung

von ZebraLog Redaktion am 21.10.2015

[Sonstiges Kapitel](#)

In den Leitlinien für Bürgerbeteiligung sollte ein eigenes Kapitel der Kinder- und Jugendbeteiligung gewidmet

Beteiligungskonzept

von ZebraLog Redaktion am 21.10.2015

[Organisationsstruktur](#)

Im Vorfeld eines jeden Beteiligungsverfahrens muss ein standardisiertes Beteiligungskonzept entwickelt werden.

Tag der Bürgerinnen und Bürger

von ZebraLog Redaktion am 21.10.2015

[Organisationsstruktur](#)

Durch einen jährlichen „Tag der Bürgerinnen und Bürger“ könnte ein Austausch zwischen Bürgerschaft,

zebra

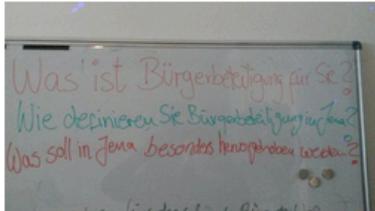
JENA LICHTSTADT. Leitlinien für Bürgerbeteiligung

Dialog | Blog

Startseite > Dialoge > Verständnis guter Bürgerbeteiligung

Verständnis guter Bürgerbeteiligung

3 Meinungen |



In den Leitlinien für Bürgerbeteiligung soll ein gemeinsames Verständnis dafür geschaffen werden, was in Jena unter dem Begriff Bürgerbeteiligung verstanden wird.

Was ist Bürgerbeteiligung für Sie? Wie definieren Sie Bürgerbeteiligung in Jena? Gibt es etwas was in Jena besonders hervorgehoben werden sollte?

Diskutieren Sie hier die verschiedenen Aspekte, die der Begriff „Bürgerbeteiligung“ beinhaltet.

Titel*

Meinung

> Speichern

Filter schließen

Suche

Suche

Sortieren nach

Reihenfolge

Anwenden

Zurücksetzen

Ergänzung der repräsentativen Demokratie

von Zebralog Redaktion am 19.10.2015

Verständnis guter Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung in Jena wird als Ergänzung der repräsentativen Demokratie auf kommunaler Ebene verstanden. Sie unterstützt die demokratische Willensbildung durch die gemeinsame Diskussion von Handlungsalternativen.

Informelle Beteiligung

von Zebralog Redaktion am 19.10.2015

Verständnis guter Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung in Jena bezeichnet jede nicht gesetzlich geregelte Form der Partizipation an politischen Entscheidungsprozessen (informelle Beteiligung).

Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik

von Zebralog Redaktion am 19.10.2015

Verständnis guter Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung in Jena beschreibt die verlässlich geregelte Zusammenarbeit zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Stadtverwaltung und der Politik.

JENA LICHTSTADT. Leitlinien für Bürgerbeteiligung

[Dialog](#) [Blog](#)

[Startseite](#) > [Dialoge](#) > [Verständnis guter Bürgerbeteiligung](#) > [Ergänzung der repräsentativen Demokratie](#)

[^ zur Übersicht](#)



Ergänzung der repräsentativen Demokratie

von ZebraLog Redaktion am 19.10.2015 [Twitter](#) [Facebook](#) [Email](#) [Verständnis guter Bürgerbeteiligung](#)

Bürgerbeteiligung in Jena wird als Ergänzung der repräsentativen Demokratie auf kommunaler Ebene verstanden. Sie unterstützt die demokratische Willensbildung durch die gemeinsame Diskussion von Handlungsalternativen.

[> Speichern](#)



[Datenschutz](#) [Impressum](#) [Regeln](#)

Ein Online-Dialog mit [zebralog](#) im Auftrag der [Stadt Jena](#).

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Protokoll**
- 3. Gesamtzeitplan**
- 4. Vorstellung der Online-Dialog-Plattform**
- 5. Diskussion der Inhaltsbausteine und Beiträge für den Online-Dialog**
- 6. Bekanntmachung**
- 7. Sonstiges**

5. Diskussion der Inhaltsbausteine und Beiträge für den Online-Dialog

→ Bausteine und mögliche Beispielbeiträge

1. Verständnis guter Bürgerbeteiligung
2. Zielsetzung
3. Grundsätze „guter“ Bürgerbeteiligung
4. Instrumente und Methoden
5. Anwendungsbereiche
6. Initiativmöglichkeiten
7. Organisationsstrukturen
8. Sonstige Kapitel

5.1 Verständnis guter Bürgerbeteiligung- Einleitungstext- Dialograum

In den Leitlinien für Bürgerbeteiligung soll ein gemeinsames Verständnis dafür geschaffen werden, was in Jena unter dem Begriff Bürgerbeteiligung verstanden wird.

Was ist Bürgerbeteiligung für Sie? Wie definieren Sie Bürgerbeteiligung in Jena? Gibt es etwas was in Jena besonders hervorgehoben werden sollte?

Diskutieren Sie hier die verschiedenen Aspekte, die der Begriff „Bürgerbeteiligung“ beinhaltet.

5.1 Verständnis guter Bürgerbeteiligung- mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #1: Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik

Bürgerbeteiligung in Jena beschreibt die verlässlich geregelte Zusammenarbeit zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Stadtverwaltung und der Politik. Durch Bürgerbeteiligung können Vorhaben und Projekte der Stadt gemeinsam gestaltet und geplant werden.

Beitrag #2: Informelle Beteiligung

Bürgerbeteiligung in Jena bezeichnet jede nicht gesetzlich geregelte Form der Partizipation an politischen Entscheidungsprozessen (informelle Beteiligung).

Beitrag #3: Ergänzung der repräsentativen Demokratie

Bürgerbeteiligung in Jena wird als Ergänzung der repräsentativen Demokratie auf kommunaler Ebene verstanden. Sie unterstützt die demokratische Willensbildung durch die gemeinsame Diskussion von Handlungsalternativen.

5.2 Zielsetzung- Einleitungstext- Dialograum

In den Leitlinien sollen die Ziele definiert werden, die die Stadt Jena mit der Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung verfolgt.

Was erhoffen Sie sich von guter Bürgerbeteiligung in Jena? Welche Ziele sollten mit der Entwicklung von Leitlinien verfolgt werden? Was wäre für die Stadt erstrebenswert?

Diskutieren Sie hier, welche Zielsetzungen für Jena festgeschrieben werden sollten.

5.2 Zielsetzung-mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #1: Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Durch die Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung soll das bürgerschaftlichen Engagement in Jena gefördert und eine starke Beteiligungskultur entwickelt werden.

Beitrag #2: Transparenz und Vertrauen

Mehr Bürgerbeteiligung soll die Transparenz in kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen erhöhen und das Vertrauen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und der Politik stärken.

Beitrag #3: Mehr Mitsprache und bessere Information

Durch die Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung soll auf den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach mehr Mitspracherecht sowie nach besseren Informationen über Beteiligungsmöglichkeiten reagiert werden.

5.2 Zielsetzung-mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #4: Erfahrungen nutzen

Auf Erfahrungen und Erkenntnissen im Bereich Bürgerbeteiligung wie z.B. dem Bürgerhaushalt sollte aufgebaut werden.

Beitrag #5: Verständlichkeit

Die Leitlinien für Bürgerbeteiligung müssen für alle verständlich dargestellt werden, z.B. durch die Verwendung von einfacher Sprache oder eine ergänzende Visualisierung der Inhalte.

5.3 Grundsätze guter Bürgerbeteiligung- Einleitungstext- Dialograum

Für zukünftige Beteiligungsverfahren sollte sich auf Kriterien geeinigt werden, die von allen Akteuren berücksichtigt werden müssen. Welche Kriterien sind wichtig für gute Beteiligungsverfahren? **Welche Grundsätze sollen Ihrer Meinung nach mit in das Leitlinienpapier aufgenommen werden?**

Diskutieren Sie hier mögliche Prinzipien für Bürgerbeteiligung in Jena.

5.3 Grundsätze-mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #1: Beteiligungsideen aus der Bürgerschaft

Bürgerbeteiligung ist keine Einbahnstraße, sondern unterstützt auch Beteiligungswünsche und -ideen aus der Bürgerschaft. Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sollte Ernst genommen werden.

Beitrag #2: Ergebnisoffenheit

Ergebnisoffenheit und eine klare Ziel-/ Rahmensetzung werden bei jedem Beteiligungsprozess vorausgesetzt.

Beitrag #3: Schwer erreichbare Zielgruppen

Es wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Mitwirkung ermöglicht und bindet schwer erreichbare Zielgruppen durch geeignete Maßnahmen mit ein.

Beitrag #4: Umfassende Informationen

Informationen werden umfassend und für alle Bürgerinnen und Bürger verständlich zur Verfügung gestellt.

5.3 Grundsätze-mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #5: Transparenz

Transparenz muss über den gesamten Prozess gewährleistet werden.

Beitrag #6: Vorhabenliste

Die Verwaltung informiert die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über städtische Projekte durch die Vorhabenliste.

Beitrag #7: Verlässlicher Umgang mit den Ergebnissen

Mit den Ergebnissen wird verlässlich umgegangen. Es werden transparente, nachvollziehbare, begründete und öffentliche Entscheidungen getroffen.

Beitrag #8: Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche werden durch bei jedem Verfahren gesondert beteiligt und durch altersangemessene Methoden mit einbezogen.

5.4 Instrumente und Methoden- Einleitungstext- Dialograum

Bei der Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren muss stets abgewogen werden, welche Methode für welches Anliegen angewandt wird. Ein Überblick über Beteiligungsinstrumente oder –strategien kann dabei hilfreich sein.

Welche Formate oder Methoden sollen bei Beteiligungsprozessen genutzt werden? Sollte in den Leitlinien ein konkreter „Methodenkoffer“ zur Verfügung gestellt werden?

Diskutieren Sie hier, welche Vorgaben zur Methodenauswahl in den Leitlinien getroffen werden sollen.

5.4 Instrumente und Methoden-mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #1: Aufsuchende Beteiligungsverfahren

Die Stadt sollte aufsuchende Beteiligungsverfahren anwenden, mit denen sie auf ihre Bürgerinnen und Bürger zu geht.

Beitrag #2: Methodenkoffer

Ein „Methodenkoffer“ sollte einen Überblick darüber geben, welche Methoden für welche Beteiligungsformate sinnvoll sind. Dies können z.B. kartenbasierte Bürgerportale, Ideensammlungen, Online Befragungen oder Straßenumfragen sein. Neue methodische Ansätze sollten regelmäßig ergänzt werden.

Beitrag #3: Gezielte Zielgruppenansprache

Es sollte eine gezielte Zielgruppenansprachen erfolgen, durch die die Hemmschwelle zur Beteiligung bewusst niedrig gehalten wird.

Beitrag #4: Kinder und Jugendbeteiligung

Für die Beteiligung von Kindern und Jugendliche müssen gesonderte Methoden entwickelt werden.

5.5 Anwendungsbereiche- Einleitungstext- Dialograum

Die Leitlinien der Stadt Jena sollten alle Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, in welchen Bereichen Bürgerbeteiligungsverfahren möglich bzw. wo sie aus rechtlichen Gründen nicht erfolgen können.

Was sollte Ihrer Meinung nach zum Thema „Anwendungsbereiche“ in den Leitlinien festgehalten werden?

Diskutieren Sie, was Ihnen für das Thema Anwendungsbereiche wichtig ist.

5.5 Anwendungsbereiche-mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #1: Informelle Beteiligung

Bürgerbeteiligung kann in allen Bereichen erfolgen, die nicht per Gesetz davon ausgeschlossen sind.

Beitrag #2: Grenzen von Beteiligung

Durch die Leitlinien sollen nicht nur die Bereiche aufgezeigt werden, in denen die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden können. Ebenso muss Auskunft über die Grenzen von Bürgerbeteiligung gegeben werden, um keine falschen Erwartungen zu wecken.

5.6 Initiativmöglichkeiten- Einleitungstext- Dialograum

Die Stadt Jena informiert ihre Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt mit Hilfe einer Vorhabenliste über geplante Projekte und gibt an, in welchen Fällen Bürgerbeteiligung vorgesehen ist, In den Leitlinien der Stadt Jena sollte geregelt werden, unter welchen Bedingungen Bürgerinnen und Bürger Beteiligungsverfahren anregen können, falls dies von Seiten der Stadt nicht vorgesehen ist. Die Entscheidung, ob ein Verfahren durchgeführt wird, muss im Abgleich mit der Thüringer Kommunalordnung und der Hauptsatzung der Stadt Jena erfolgen.

Wer sollte Beteiligungsverfahren in Jena initiieren können? Sollte es eine Altersbeschränkung geben?

Diskutieren Sie hier, wie Beteiligungsverfahren in Jena angeregt werden sollten.

5.6 Initiativmöglichkeiten-mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #1: Wer kann Bürgerbeteiligung anregen?

Grundsätzlich können alle Bürgerinnen und Bürger (die ihren ständigen Wohnsitz in Jena haben/ wahlberechtigt sind) eine Bürgerbeteiligung zu einem Projekt auf der Vorhabenliste anregen.

Beitrag #2: Wie kann Bürgerbeteiligung angeregt werden?

Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner wenden sich mit Ihrem Anliegen an z.B. die Stadtverwaltung, Stadtrat, Fraktionen, Zählgemeinschaft, Beiräte, Ortsteilbürgermeister etc. Diese leiten den Antrag an die/ den OberbürgermeisterIn weiter.

Beitrag #3: Quorumsanträge

Die Bürgerinnen und Bürger sammeln mindestens eine bestimmte Anzahl an Unterschriften für einen Antrag auf Bürgerbeteiligung zu einem bestimmten Vorhaben (Quorumsantrag).

5.7 Organisationsstruktur- Einleitungstext- Dialograum

Für die Organisation von Beteiligungsprojekten sind organisationelle Strukturen wichtig.

Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um funktionierende Beteiligungsstrukturen in Jena zu schaffen?

Diskutieren Sie hier mögliche strukturellen Maßnahmen für gelingende Bürgerbeteiligung.

5.7 Organisationsstruktur-mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #1: Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung

Eine Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung könnte die beteiligten Akteure beraten und informieren sowie die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Dezernaten koordinieren. Sie könnte außerdem eine unterstützende Funktion bei der Entwicklung von Beteiligungskonzepten und ihrer Umsetzung übernehmen.

Beitrag #2: AG Bürgerbeteiligung

Die interne AG Bürgerbeteiligung könnte die Anwendung der Leitlinien überwachen und Impulse für Beteiligungsverfahren geben.

Beitrag #3: Dezentrale Organisation

Die dezentrale Organisation innerhalb der Verwaltung zur Bearbeitung des Themenfeldes Bürgerbeteiligung sollte beibehalten werden. Die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Dezernaten und Eigenbetrieben sollte gefördert und gestärkt werden.

5.7 Organisationsstruktur-mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #4: Jährliche Berichterstattung

Einmal jährlich sollte ein Bericht zur Bürgerbeteiligung in Jena veröffentlicht werden.

Beitrag #5: Tag der Bürgerinnen und Bürger

Durch einen jährlichen „Tag der Bürgerinnen und Bürger“ könnte ein Austausch zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung über das Thema Beteiligung veranlasst werden.

Beitrag #6: Beteiligungskonzept

Im Vorfeld eines jeden Beteiligungsverfahrens muss ein standardisiertes Beteiligungskonzept entwickelt werden.

5.8 Sonstige Kapitel- Einleitungstext- Dialograum

Zusätzlich zu den hier vorgeschlagenen Kapiteln können weitere Themen in den Leitlinien behandelt werden.

Welche zusätzlichen Themen sollten Ihrer Meinung nach in den Leitlinien für Bürgerbeteiligung berücksichtigt werden? Haben wir etwas vergessen?

Diskutieren Sie hier über mögliche weitere Kapitel für Jenas Leitlinien.

5.8 Sonstige Kapitel-mögliche voreingestellte Beiträge

Beitrag #1: Evaluation der Leitlinien

Die Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Jena sollten ein Kapitel über die Weiterentwicklung und Evaluation der Leitlinien beinhalten.

Beitrag #2: Bestehende Beteiligungsmöglichkeiten in Jena

Die Leitlinien für Bürgerbeteiligung sollten einen Überblick über die bestehenden Beteiligungsmöglichkeiten in Jena geben.

Beitrag #3: Kinder und Jugendbeteiligung

In den Leitlinien für Bürgerbeteiligung sollte ein eigenes Kapitel der Kinder- und Jugendbeteiligung gewidmet werden.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Protokoll**
- 3. Gesamtzeitplan**
- 4. Vorstellung der Online-Dialog-Plattform**
- 5. Diskussion der Inhaltsbausteine und Beiträge für den Online-Dialog**
- 6. Bekanntmachung**
- 7. Sonstiges**

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Protokoll**
- 3. Gesamtzeitplan**
- 4. Vorstellung der Online-Dialog-Plattform**
- 5. Diskussion der Inhaltsbausteine und Beiträge für den Online-Dialog**
- 6. Bekanntmachung**
- 7. Sonstiges**

Zebralog GmbH & Co KG

Impressum

zebralog

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Katja Fitschen, Matthias Trénel

fitschen@zebralog.de

trenel@zebralog.de

030.200 540 26-0

Berlin

Chausseestraße 8

Aufgang A, 5. Etage

10115 Berlin

T. +49 30.200 540 26-0

F. +49 30.200 540 26-99

info@zebralog.de

www.zebralog.de

Zebralog GmbH & Co KG © 2015

**„ WIR GESTALTEN DIALOGRÄUME.
IM NETZ UND VOR ORT.**



DIE ROUTINIERTEN



DIE THEMENKENNER



DIE DIALOGKÜNSTLER



DIE UNZÄHBAREN

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

E-Mail-Adresse: *

SPEICHERN

Jobs | Impressum